

Basdorf, Höringhausen, Korbach, Vöhl

Johanna Löwenstern

geb. 1827¹ oder 1829² in Basdorf

gest. 21.2.1882 in Korbach

Eltern:

Handelsmann Israel Löwenstern (vor 1790-nach 1850) und
Lazerus Fiedel (vielleicht: Fiedel, geb. Lazerus)

Geschwister:

Moses, 1809-94

Bär, 1819-87

Isaak³, 1824-83

Elias, 1830-1876

Ehegatte:

Isaak Löwenstern (1826-1893), Viehhändler aus Höringhausen

Eheschließung: 9.2.1853⁴

Kinder:

Bernhard Löwenstern III (1854-1938)

Elias (1856-?)

Joseph (1858-1936)

Hesekiel (1861-?)

Bertha (1863-1865)

Menko (1865- evtl. 1923 oder 1942)

Julie (1869-?)

Wohnung:

Höringhausen, Nr. 58

Korbach, Dalwigker Straße 2

Um 1850

Johanna Löwenstern aus Basdorf heiratet den Höringhäuser Viehhändler Isaak Löwenstern und zieht zu ihm.

1854

Am 7. Februar wird Sohn Bernhard in Höringhausen geboren.

Ab 1873:

Wohnung in Korbach: Dalwigker Str. 2

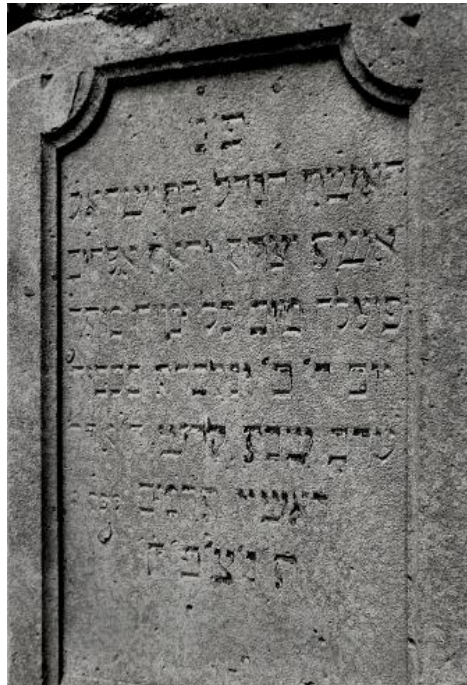
Grabstein auf dem jüdischen Friedhof in Korbach

¹ Quelle für das Geburtsjahr 1827 (wohl aus der Traurkunde errechnet) und die Kinder: Zu den Familien Löwenstern aus Höringhausen, Forschungen von Hans-Peter Klein, Melsungen, Email vom 24.7.2009; das Geburtsjahr 1827 bestätigt auch die Inschrift des Grabsteins.

² Quelle für das Geburtsjahr 1829: Karl Wilke, S. 159

³ Forschungsergebnis von Ernst-Friedrich Gallenkamp, zugestellt in einer E-Mail vom 15.2.1006

⁴ Traureg.-Nr. 17



פ"נ

האשה הנדל בת ישראל
אשת יצחק יראת אלהים
פועלה מוב כל ימיה מתה
יום ד' ב' ונקברת בכבוד
ערב שבת קדש ד' אדר
ראשון תרמ"ב לפ"ק
ת"נ צ"ב'ה'

Übersetzung der hebräischen Inschrift⁵:

Hier ruht
die Frau: Hindel, Tochter des Jisrael,
Ehefrau des Jizchak. Gottesfürchtig
übte sie Gutes ihr Leben lang. Sie starb
am Mittwoch, den 2., und wurde begraben mit Ehren
am Rüsttag des heiligen Schabbat, am 4. Adar
I [5] 642 n.d.k.Z. (= 21.3.1882).
Ihre Seele sei eingebunden im Bunde des Lebens.

⁵ Schwarz-Weiß-Fotos, Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hlgl/lagis//juf.html>, Farbfoto: Stadtler